

weber.star 295

Kalk-Zement-Haftputz

Mineralischer Haftputz zur Herstellung einer Filzputzstruktur

Anwendungsgebiet

- für den Sockelbereich von WDVS
- als Oberputz auf weber.dur Unterputzen

Produkteigenschaften

- widerstandsfähig
- feine Oberflächenstruktur
- sehr gute Haftung

Anwendungsgebiet

weber.star 295 Kalk-Zement-Haftputz ist ein Oberputz für außen und innen auf weber.dur Unterputzen sowie im Sockelbereich als Oberbeschichtung für weber.therm Wärmedämm-Verbundsysteme geeignet.

Produktbeschreibung

weber.star 295 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund, Hydrophobierungsmittel

Produkteigenschaften

wasserabweisend
maschinell und von Hand zu verarbeiten
diffusionsoffen
widerstandsfähig

Technische Werte

Druckfestigkeit	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$
Wasseraufnahmekoeffizient w (DIN 18550)	$< 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \sqrt{h}$
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ (DIN EN 998-1)	≤ 20
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d (DIN EN ISO 7738-2)	$< 0,1 \text{ m}$
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W 2
Kategorie der Druckfestigkeit (DIN EN 998-1)	CS II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	P II
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1

Qualitätssicherung

weber.star 295 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

weber.star 295

Kalk-Zement-Haftputz

Besondere Hinweise

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen. Ständig erhöhte Feuchtigkeit, z.B. unsachgemäß ausgeführte Spritzwasserbereiche, dichte Bepflanzung in direkter Fassadennähe, Verschmutzungen oder mikroorganisch belastete Stäube (z.B. Ackerstäube) können Algen- und Pilzbefall fördern.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.

Der Unterputz muss leicht aufgeraut sein.

Je nach Witterung wird der Unterputz rechtzeitig (zweckmäßigerweise am Vortag) vorgeässt

Bei Verwendung als Einlagenputz auf Beton ist eine Rillenspachtelung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** in mindestens 5 mm Dicke notwendig.

Standzeiten des jeweiligen Putzgrundes beachten.

Verarbeitung

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Den Mörtel in einer Dicke von 3 bis 5mm von oben nach unten gerüstlagenweise aufbringen.

Um Gerüstansätze zu vermeiden, immer frisch in frisch arbeiten.

Wo Bewegungen zu angrenzenden Bauteilen auftreten können, ist der Putz einzuschneiden.

Den frischen Putzmörtel mit einer Zahnkartätsche egalisieren, um eingeschlossene Luftblasen zu entfernen.

Nach dem Anziehen die Putzfläche mit einem Schwammbrett durchwaschen. Zur feineren Struktur mit einem Reibebrett nachreiben oder mit einem feineren Schwammbrett filzen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 5 mm Dicke : ca. 7,0 kg/m² ca. 4,3 m² / 30 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke

Produktdetails

Körnungen:

ca. 1 mm

Farbtöne:

naturgrau

Putzdicke:

3 mm bis 5 mm

Wasserbedarf:

ca. 6,5 l / 30 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material mind. 1 Jahr lagerfähig.